

# Globalisierung

Autor(en): **Kröber, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-599806>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Globalisierung

Hab ich mal Lust auf fetten Lachs,  
ich's Esten oder Letten fax,  
dass mir wer dort'ne Mahlzeit angelt,  
da's hier an Lachs zur Aalzeit mangelt.

Jörg Kröber

## Parlaments- entscheidung

Es sollte etwas entschieden werden,  
bevor es geschieht,  
es sollte nicht nur etwas  
entschieden werden –  
denn wenn es geschieht,  
sollte alles entschieden sein –  
leider ist das Einzige,  
was geschieht,  
dass entschieden wird:  
Es sollte etwas entschieden werden...

Hähnchen

## Bon Appétit

Seuchen gab es unter'm Vieh  
überall und häufig,  
nur den Rinderwahn gab's nie,  
wird uns jetzt geläufig.

Infiziert man unbewusst  
sich beim Rindfleischessen,  
so verliert man prompt die Lust,  
dieses zu vergessen!

Durch die Landwirtschaftsgebräuche,  
durch zu dicke Felle,  
kommt die Maul- und Klauenseuche  
bald in viele Ställe.

Lebensmittelindustrie,  
wie auch Futterbosse,  
führen bei dem Wahn Regie,  
von zu hohem Rosse.

Hoenisch

## BSE, MKS und kein Ende

Die Dumping-Skandale um britische Kresse  
beschäftigen lang schon die kritische Presse.  
(Fast jeder Pressefotograf  
schoss schon sein Kresse-Foto brav.)  
Vor allem linke Pressekreise  
thematisier'n die Kressepreise,  
beobachten die Preise kritisch –  
zumal, wenn diese Kreise britisch.

Jörg Kröber

